



Macht und Mächtige - macht Macht mächtiger?

Da werden jahrhundertalte Wanderwege einfach „dicht“ gemacht, mit Poller „verrammelt“, da werden von der Bürgerschaft gebaute Wandermöglichkeiten einfach abgerissen, da werden sogenannte Hinterlassenschaften von Hunden einfach im nachbarschaftlichen Grundstück entsorgt, da entfremden sich Gesprächspartner und Freunde, ja sogar durch manche Familien geht ein „Riss“, da werden Staaten zu Feinden, Menschen und Völker zu Gegnern, da wird aus einem Miteinander ein Gegeneinander, die dem Menschen schon „an sich“ eigenen Verhaltensweisen Narzissmus und Egoismus haben Konjunktur. Hat das alles etwas zu tun mit Macht und scheinbar Mächtigen? Drückt sich darin Macht der Mächtigen/der Mächtigeren aus?

das Finanzgebaren von Bund bzw. Ländern und die Reaktion auf kommunaler Ebene. Und da sind wir dann bei uns „vor Ort“ – Stichworte wie 04-Bad, Schulsozialarbeit, 3-Feldsporthalle, Westtangente, Zustand unserer Infrastruktur (auch der Schulen, der Kindertagesstätten) usw. usf. fallen uns da sofort ins Auge. Unstreitig ist, um auch hier das schon „abgedroschene Wort“ einzusetzen, dass es alle „Herausforderungen“ nicht nur festzustellen, sondern auch zu bewältigen gilt. Dazu braucht es auch ein neues (vielleicht auch nur ein anderes) Denken und ein neues (oder auch nur ein anderes) Herangehen. Diese Herausforderungen bewältigen zu wollen, ist mit dem althergebrachten Denk- und Instrumentenkasten (auch so ein durch die Pandemie abgedroschener Begriff) nicht mehr möglich und muss mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit schiefgehen.

Einige Denkprinzipien, nicht wenige Verhaltensmuster und eine ganze Reihe von Lösungsmethoden und –instrumente zu hinterfragen, sozusagen über den „Haufen zu werfen“ und sukzessive zu ersetzen, erscheint mehr denn je angezeigt und dringend erforderlich. Lassen Sie mich heute drei solcher neuen Ansätze kurz nennen und zur Diskussion stellen:

1. Die Zeit des monokausalen, eineindeutigen Denkens und Handelns ist vorbei. Es wird immer weniger *die* Lösung und *die* Ursache geben. Gefragt ist eine auf die „wirklichen“ Sachverhalte und Prozesse gerichtete, alles miteinander bedenkende Dialektik mit einer ehrlichen, fairen und toleranten (aber nicht wertelosen) Dialogkultur. Diese „Kultur“ zu entwickeln und auch auszuhalten, wird nicht leicht.
2. Wir müssen weg von einer „situativen“ und hin zu einer wahrhaft evolutionären Denkkultur, Nichts und niemand steht autark im „luftleeren Raum“. Alles hängt mit (fast) allem zusammen. Wer die sogenannte Nachhaltigkeit heute im Munde führt, muss eben bedenken, dass es ein „Zuvor“ gab und ein „Danach“ geben wird. Wer zukunftsorientiert sein will, der muss sich auch gefallen lassen, dass man sich das Gewordensein anschaut.
3. „Alles ist leistbar“, alles ist umsetzbar (finanzierbar); schneller, höher, weiter – das galt einmal für Olympia, aber selbst dort schlägt der Gigantismus derzeitig absonderliche Blüten. Die Abwägung zwischen dem, was wir wollen und dem, was wir sollen – das ist der Auftrag der Politik mit dem Ziel, Betrug auszuschließen, Streit zu vermeiden und Diktate (Diktaturen) nicht zuzulassen.

Wie immer: Sagen Sie Ihre Meinung und schreiben Sie uns.
Ihr Prof. Dr. Gerd Drechsler
Vorsitzender des Ortschaftsrates

Die Macht ist der Feind der Verantwortung.

Witold Stypa



Eigentlich sollte und wollte der „Cainsdorfer Bote“ ein unpolitisches Informationsblättchen sein, und er wird es auch bleiben, versprochen. Gleichwohl, alles, was man derzeit anfasst und bewegt, entwickelt eine politische Dimension, denn Politik beschäftigt sich ja mit dem Menschen und zwar mit dem Zusammenleben der Menschen in einer bestimmten Zeit und unter bestimmten Bedingungen. Mir hat immer ein Satz geholfen, der Politik als einen Versuch definiert, das Gesollte mit dem Gewollten in gesellschaftlichen Einklang zu bringen. Alles andere erscheint mir Betrug, Streit und Diktat. Das trifft die sogenannte „große Politik“, wie den Krieg Russlands gegen die Ukraine, das trifft die seit über zwei Jahren andauernde Corona-situation bei uns und weltweit, das trifft die Energiekrise, die Finanzkrise. Das trifft aber auch die „kleine Politik“ also das „Zusammenleben“ in der Familie, vor der Haustür, in der Kommune, im Ort. Man kann über die Finanzkrise z. B. sehr abstrakt reden und sinnieren oder man kann den Zusammenhang herstellen zur Finanzausstattung der Kommunen – sprich:

CAINSDORFER NOTIZEN

ATTRAKTIVES ORTSEINGANGSSCHILD

Katrin Mocker-Pluszczyk von der Malerfirma Mocker und Volker Kalich von der Fa. Fiedler, beides Cainsdorfer Firmen, haben es geschafft. Unser erstes Ortseingangsschild ist farblich neugestaltet und aufgewertet worden. Herzlichen Dank für das uneigennützige und engagierte Wirken! Die Cainsdorfer können´s eben!



OBERBÜRGERMEISTERIN CONSTANCE ARNDT BESUCHT CAINSDORF

Rege besucht wurde die Bürgerfragestunde der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, Constance Arndt, am 6.4.2022 und angeregt diskutiert wurde ebenso. Thematisch ging es vor allem um die schwierige und marode Straßen- und Verkehrssituation, einschl. der Frage nach der Perspektive der Cainsdorfer Brücke. Nicht auf jede Frage konnte gleich eine Antwort gefunden werden, aber die OB zeigte sich aufgeschlossen gegenüber den Bürgeranliegen und versprach nicht nur, dass sie wieder nach Cainsdorf kommen, sondern auch, dass sie den angesprochenen Problemen nachgehen wird. Erfreut und respektvoll würdigte sie die Leistungen der Bürgerschaft, das soziale Leben im Ort zu entwickeln.



SPENDE UNSERER KINDERTAGESSTÄTTE

Mit sehr großer Freude haben wir von dem Engagement der Kindertagesstätte des ASB „Zwergenland“ Cainsdorf vernommen. Kinder, Eltern und Erzieher/innen haben gesammelt und zugunsten des Fördervereins zur weiteren Verschönerung und Renovierung unseres Turnerheims eine stattliche Summe gespendet. Vielen Dank den Spendern und den Initiatoren!

CAINSDORFER BOTE SUCHT MITSTREITER

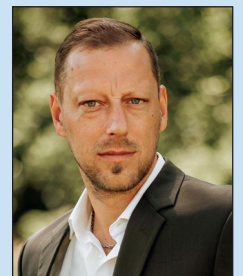
Dass sich der „Cainsdorfer Bote“ (CB) mit seinen nunmehr 32 Ausgaben so entwickeln konnte, haben wir vielen Helfern und Unterstützern zu verdanken. Es ist dem Ortschaftsrat nochmals ein Bedürfnis, vor allem den „Austrägern“/Zustellern unseres Boten herzlich zu danken – ohne sie könnten wir in Cainsdorf ein solches „Blatt“ nicht herausgeben und verteilen. Bei Wind und Wetter sind sie für diese gute Sache ehrenamtlich unterwegs. Danke dem Seniorenverein unseres Ortes mit Frieder Böhm an der Spitze, Danke den Helfern aus dem Heimatverein und Danke an alle anderen Helfer im Hintergrund. Aber, wie das immer so ist, wir suchen dringend „Verstärkung“. Wer es also der Sache wegen „ermeckern“ kann, uns zu helfen, wir würden uns freuen.

(Telefon: 0375-661168 oder 0176-72662220)

KURZ VORGESTELLT

Christian Weiß

- 40 Jahre 2 Kinder, wohnhaft in Cainsdorf
- Realschulabschluss 1998
- Ausbildung zum Kfz- Mechaniker
- seit 1989 Mitglied der FFW Cainsdorf
- von 1989 bis 1997 Jugendfeuerwehr Cainsdorf
- seit 1997 aktive Abteilung der FFW Cainsdorf
- von 2009 bis 2019 stellvertretender Wehrleiter
- seit 2019 Wehrleiter der FFW Cainsdorf
- sonstige Hobbys: Nachwuchstrainer beim SV Planitz



CAINSDORFER NOTIZEN

LASS DIE SONNE IN DEIN HERZ



Unter diesem Motto trafen sich die Mitglieder des Seniorentreff Cainsdorf e.V. erstmals wieder im Bürgerhaus „Turnerheim“ und begingen mit musikalischer Unterhaltung den Frauentag. Es war ein sonniges, herzliches Erlebnis. Neben den persönlichen Gesprächen wurden auch die folgenden monatlichen Termine vereinbart:

- die musikalische Osterausfahrt ins Ebersbrunner „Waldhaus“ am 14. April,
- der Vortrag zu „Schüßler Salzen“ von einer Apothekerin am 17. Mai,
- am 21. Juni das Informationsgespräch mit Gerald Otto, Landtagsabgeordneter und
- am 20. September 2022 laden wir 14.00 Uhr zum Marionettenvarieté ins „Turnerheim“ ein.

Jeweils am 1. Sonntag des Monats, um 14.30 Uhr findet der Kaffeemittag im „Turnerheim“ unter dem Motto „Kaffeeklatsch“ statt.

Unsere Gruppennachmittage sind immer am 3. Dienstag des Monats, 14.00 Uhr im „Turnerheim“!

Ja wir Senioren unseres Dorfclubs „Silber und Gold“ sind aktiv im kommunalen Geschehen unseres Stadtteiles eingebunden. Wir rufen Sie/Dich auf: Schau/t bei uns mal rein – es ist keiner zu „Jung“ oder zu „Alt“! „Bei uns kannst du die Sonne in dein Herz lassen!“ „Wir sind alle gleich.“



NEUE MITGLIEDER DES VORSTANDES IM FÖRDERVEREIN

In seiner letzten Sitzung hat der Vorstand des Fördervereins „Stadtteilzentrum Cainsdorf/Turnerheim“ e. V. zwei neue Mitglieder in den Vorstand kooptiert. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung (MV), die voraussichtlich am 24. Mai 2022 im Turnerheim stattfinden soll, betreuen nunmehr Frau Sina Kimak die Finanzen des Vereins und Frau Doreen Jentzsch agiert als Schriftführerin. Eine Nachwahl der Revisoren steht zur MV ebenfalls auf der Tagesordnung.

KLEINGARTENANLAGE „VOLKSGESUNDHEIT“ MIT NEUEM VORSTAND

Die KGA Volksgesundheit hat sich einen neuen Vorstand gewählt. Seit September 2021 sind nunmehr Herr Frank Zimmermann Vorsitzender (links im Bild), Herr Denis Gerlach Schatzmeister und Frau Manja Hofmann kooptierte Schriftführerin des Vereins. Herzlichen Glückwunsch, viel Erfolg und eine gedeihliche Zusammenarbeit im Ort.



AUSSTELLUNG

„CAINSDORF IM WANDEL DER ZEITEN“

Nachdem sich unser „Turnerheim“ zum kulturellen Mittelpunkt von Cainsdorf „gemausert“ hat, ist es auch wieder möglich, eine Ausstellung über den Ort bzw. Stadtteil zu organisieren. Der Titel der Ausstellung lautet: **Cainsdorf im Wandel der Zeiten** (Bilderchronik) mit den Schwerpunkten Schule, Vereine, Handwerk, Landwirtschaft und Industrie. Im folgenden Jahr soll auch eine Cainsdorfer Chronik entstehen.

Sowohl für die Ausstellung als auch für die Chroniken suchen wir Cainsdorfer Dokumente, interessante Gegenstände zur Ausleihe (das Ausgeliehene bleibt Eigentum des Ausleihers). Dazu gehören zum Beispiel Fotografien und Gemälde mit Motiven des Ortes, seltenes (altes) Handwerkszeug usw..

Die Ausstellung findet **vom 25.9. bis zum 2.10.2022** statt. Cainsdorfer, die zur Ausstellung beitragen wollen, können sich unter Tel. 0375 676041

an den Vereinsvorsitzenden Norbert Peschke (Wilkauer Straße 12) wenden. Oder Sie besuchen unsere Vereinsversammlung, die monatlich am ersten Donnerstag ab 18.30 Uhr im „Turnerheim“ stattfindet.

Vielen Dank!



Historisches aus und über Cainsdorf gesucht!

ORTSGEFLÜSTER



VERUNREINIGUNGEN DER STRASSEN, WEGE UND DES WALDES

Nicht nur dieser Mörteltransporter, sondern eine ganze Reihe unachtsamer und zum Teil auch mutwillig begangener Vorfälle der Verunreinigung und Vermüllung ärgern unsere Cainsdorfer. Was hilft? Das Einwirken auf die Verursacher und wenn das fruchtlos bleiben sollte, dann muss die Ordnungswidrigkeit geahndet werden. In diesem Fall (Mörteltransport) hat die Stadt Zwickau allerdings wieder einmal „drüber weggeschaut“.

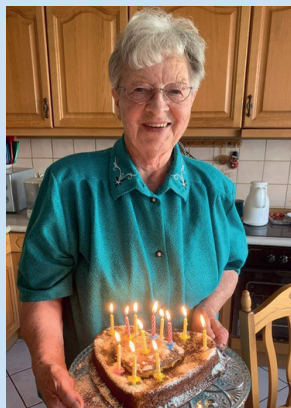
Auch einigen Hundehaltern sei nochmals ans Herz gelegt, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nicht einfach egoistisch und verantwortungslos in öffentlichen Anlagen und auf Wegen liegen zu lassen oder gar auf nachbarschaftlichen Grundstücken zu entsorgen. Nicht nur dass es für die Mitbürger eine Zumutung ist, es handelt sich zudem um illegales Verhalten, das eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Um es klar zu sagen: Die meisten Besitzer von unseren Vierbeinern handeln so nicht. Es sind, wie fast immer, einige Wenige, die damit das Ansehen der Vielen, die sich an die „Entsorgungsregeln“ halten, in Misskredit bringen.



Wir gratulieren...

Der Ortschaftsratsvorsitzende (ORV), Prof. Dr. Gerd Drechsler, durfte Bürgerinnen und Bürgern Glückwünsche überbringen.

Auf **85 Lebensjahre** kann Frau **Siglinde Kramer** zurückblicken.



90 Jahre ist Frau **Irene Irmisch** geworden.



60 Jahre sind die Eheleute **Gerhard und Monika Wagner** den gemeinsamen Weg der Ehe gegangen. Der ORV gratulierte zur **Diamantenen Hochzeit**.

Gemeinsam mit dem „Jubelpaar“ hofft er auf noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit und Glück.



MARODE HÄUSER

Solche oder ähnliche marode und unansehnliche, oftmals die Allgemeinheit gefährdende Immobilien, gibt es in Cainsdorf nicht wenige. Alle bisherigen Bemühungen, Änderungen herbeizuführen, sind leider gescheitert. Das trifft auch auf den „Schrottplatz“ am Eingang unseres Ortsteils zu. Die Oberbürgermeisterin hat in ihrer Bürgerstunde aber Abhilfe versprochen.



VERANSTALTUNGEN



Was können wir 2022 in Cainsdorf erleben?

Ortschaftsrat und Förderverein haben gemeinsam mit den Vereinen, Firmen, Gewerbetreibenden und der Bürgerschaft aus Cainsdorf ein ansprechendes und anspruchsvolles Programm geplant, um Traditionen am Leben zu erhalten und Gemeinschaftsleben zu gestalten.

Veranstaltungskalender

23.4.
10.00 Uhr

**Bierfest - musikalischer
Frühschoppen mit der
Band „Voll-Takt“**
TH – Außengelände/Saal



18.10.
15.00 Uhr

Erzgebirgs- und Heimatabend
mit dem „Meyer-Sig“
und seinen Landfrauen
TH – Saal

21.5.
15.00 Uhr

Cafehausmusikanten,
TH – Saal

11.11.

Martinsumzug
Schule/Ortsteil

11.6.
11.-15.00 Uhr

Kinder- und Familientag,
Spielplatz/Kleingartenanlage
„Volksgesundheit“

19.11.22

Weinfest
Turnerheim



17.6.
19.00 Uhr

**Kabarett „Von Lehrern und
und Schülern“,**
TH – Saal

27.11.
15.00 Uhr

„Weihnachten im Gebirg“
mit dem Lichtentanner
Landfrauenchor,
TH - Saal



24.9.
19.00 Uhr
Einlass

**Festgaudi mit den
„Prinzenbergern“**
Turnerheim



Wir Cainsdorfer können das!!!

Das Ganze lebt natürlich nur, wenn wir alle
„anpacken“.

**Helft mit, engagiert euch und gestaltet unser
„Leben“ in unserem Ortsteil!**

Alles und jeder wird gebraucht und sind sehr
willkommen.



25.9.- 4.10.

**Ausstellung „Cainsdorf im
Gewande der Historie“,**
Turnerheim

01.10.
10.00 Uhr

Plotzgrundwanderung
mit Hunden und fröhlicher
Einkehr
Plotzgrund/TH



8.10.
10.00 Uhr

**3. Hüttenpokal –
Skatturnier**
TH – Gastraum



Ansprechpartner:

Prof. Dr. Gerd Drechsler, 0176-72662220 oder
dr.drechsler@web.de

Michael Rockstroh, 0173-9243911 oder
rockstroh.michael@web.de

Grit Poller, 0375-661168 oder grit.poller@zwickau.de



Metz

TV-Erlebnisse die Eindruck hinterlassen.
Bild und Klang harmonisch vereint.

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger!

Schornsteinfegermeisterbetrieb
Christian Wördehoff



Ihr Sicherheits-, Umwelt- und Energieexperte
Q-Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder

- Brandschutz
- Sicherheit
- Umweltschutz
- Beratung

Am Schulberg 1, 08209 Auerbach
Telefon 03744 3096045
Telefax 03744 3096046
Mobil 0176 31372419
info@schornsteinfeger-woerdehoff.de

www.schornsteinfeger-woerdehoff.de

Fernsehservice Geisler
Innere Zwickauer Straße 75
08062 Zwickau-Planitz

Telefon 0375 789628
Fax 0375 796129

E-Mail: fernsehservice-geisler@t-online.de

Made in Germany

Kauf lokal - auch in der Krise!
metz-kauf-lokal.de

Erfrischend natürlich.

Zwickauer
Natur-Radler

ZITRONIG-FRISCH-NATURTRÜB

Entdecke die spritzig-fruchtige Erfrischung aus süffigem Bier und naturtrüber Zitronenlimonade.

Zwickauer Mauritius. Ein Schluck Heimat.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Zwickau, Oberbürgermeisterin Constance Arndt,
Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau

Redaktion | Fotos:
Ortschaftsrat Cainsdorf,
Ortschaftsratsvorsitzender Prof. Dr. Drechsler,
Wilkauer Straße 56, 08064 Zwickau OT Cainsdorf

Satz | Layout | Druck:
Druckerei Haustein,
Cainsdorfer Hauptstraße 107, 08064 Zwickau

Vertrieb:
organisiert vom Dorfclub „Silber und Gold-Seniorentreff Cainsdorf“ e.V.,
Wilkauer Straße 56, 08064 Zwickau OT Cainsdorf

Auflage: 1.300

Diese Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/Organisationen und Gruppen noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Bekleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12755-2204-1268

Ford
AUTOHAUS KIRMSE

BRAUEREI STR. 33 08064 ZWICKAU SEIT 1967 TEL.: 0375-690069

Ihr zuverlässiger Ford Servicepartner für die Region

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Karosserie-Fachbetrieb
- Leihwagen-Service
- Garantierarbeiten für alle Ford-Modelle
- Richtbank, Lackierung
- Zubehörschop
- Prüf- und Diagnosearbeiten
- Leasing und Finanzierung
- Ersatzteilverkauf, Tuning
- Achsvermessung, Reifenservice
- Klimaanlagenservice
- HU und ASU

Wir haben noch Platz für Ihre Sommer- und Winterräder!

Für alle Bestands- und Neukunden, besonders auch für alle „heimatlos gewordenen“ Ford-Kunden, bieten wir **Top-Konditionen** für Räderwechsel und Einlagerung.



Autohaus Kirmse · Brauereistraße 33 · 08064 Zwickau/ OT Cainsdorf
Telefon 0375 690069 · www.autohaus-kirmse.de